

Überblick**Flohmarkt: Anmeldung ist schon möglich**

LINZ. Am 2. Februar findet der nächste Spielzeug-Flohmarkt im Volkshaus Ebelsberg statt. Dort können an Verkaufsständen von 9 bis 13 Uhr Spielsachen, Bücher und Comics verkauft oder getauscht werden. Anmeldungen für den Flohmarkt, der vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Linz organisiert wird, sind ab heute unter der Nummer 0732/70702898 möglich. Die Standgebühr beträgt 50 Cent. Nicht erwünscht sind Kriegsspielzeug, Bekleidung und Fahrräder.

Neuer Service des Linzer Ordnungsdienstes

Foto: vowe

LINZ. Voraussichtlich ab Mai wird das neue Heimwegtelefon mit dazugehöriger App verfügbar sein. Geplant ist, den Dienst freitags, samstags und an den Abenden vor einem Feiertag von 22 bis 3 Uhr anzubieten. Wer die Nummer wählt, soll von geschulten Mitarbeitern begleitet werden, diese können auch bei der Orientierung in der Stadt helfen. In Notsituationen werden umgehend Einsatzkräfte alarmiert.

Partnerschaftsvertrag mit Dodoma in Tansania

LINZ. Die 20. Linzer Städtepartnerschaft wurde gestern im Linzer Stadtsenat beschlossen. Die neue Partnerstadt ist Dodoma in Tansania. Bürgermeister Klaus Luger (SP) zeigt sich über die Wahl erfreut: „Vor allem humanitäre und freundschaftliche Aspekte waren

Bau des Bulgari Tower startet im März: „Ich freue mich, dass es endlich losgeht“

Rund 75 Millionen Euro werden investiert: Das geplante Hotel kommt nicht, im Turm werden Büros entstehen, im Erdgeschoß wird ein Hofer-Markt einziehen

LINZ. Es hat etwas länger gedauert, weil es zuletzt noch um Finanzierungsfragen ging, aber nun steht fest, wann der Bulgari Tower in Linz konkret sichtbare Formen annehmen wird. Ab März wird am Bulgariplatz gebaut, und zwar kräftig in die Höhe. Denn das Gebäude soll 66 Meter hoch werden. Nach den Plänen der Linzer Architekturbüros Kneidinger und Stög Müller investiert die Linzer Immobilienfirma Hofmann + Partner rund 75 Millionen Euro in das Projekt. Bauherr Hubert Hofmann begrüßt den baldigen Baubeginn: „Es freut mich, dass es endlich losgeht. Der tolle Turm bei der Stadteinfahrt ist weithin sichtbar und wird zur Belebung des Stadtteiles beitragen.“

Fertigstellung bis 2022

Das geplante Hotel ist Geschichte, geschaffen werden auf 20 Ebenen rund 16.000 Quadratmeter Bürofläche sowie ein Hofer-Markt im Erdgeschoß. Für dessen Kunden wird ein Teil der 345 Tiefgaragenplätze reserviert.

Fertiggestellt werden soll das Gebäude bis zum Frühjahr 2022. Den Tiefbau realisiert die Firma Porr, für den Hochbau ist die Firma Habau zuständig. Etwa 60 Prozent der Büros sind bereits vermietet, unter den Nutzern wird auch ein international tätiges Unternehmen sein, das rund 5500 Quadratmeter benötigt.



Spät, aber doch: Der viel diskutierte Bulgari Tower wird gebaut.

Foto: Kneidinger

„Der Turm bei der Stadteinfahrt ist weithin sichtbar und



Foto: rgr

wird zur Belebung des Stadtteiles beitragen.“

Hubert Hofmann,
Bauherr

Der Bulgari Tower zeichnet sich durch seine Architektur aus: Gestaltet wird er in Form eines Zwillingsturmes, als Bindeglieder zu den Nachbargebäuden entstehen Baukörper mit vier bis sechs Geschossen, die eine Schließung der Blockbebauung zwischen Wiener Straße und Wankmüllerhofstraße bewirken. Dort wird sich auch die Einfahrt in die Tiefgarage befinden.

Der Turm zählt neben dem Bruckner Tower und den Campusgebäuden der Medizinischen Fakultät der JKU zu den größten Linzer Hochbauvorhaben. „Diese drei Projekte sorgen mit einem Investitionsvolumen von fast 300 Millionen Euro für zahlreiche Arbeitsplätze“, sagen Bürgermeister Klaus Luger (SP) und Infrastruktur-Stadtrat Markus Hein (FP). Positiv sei auch die Lage direkt neben der Straßenbahn. (j/p)